

Kulturförderung im Landkreis Gørlitz: Hoffnung und Enttäuschung!

Gørlitz erhælt 1,5 Millionen Euro fpr kulturelle Projekte der lændlichen Region im Rahmen des Bundesprogramms Aller.Land.



Gørlitz, Deutschland - In einem freudigen Hoffnungsschimmer fpr den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien wird heute bekannt, dass das Projekt Lets Talk mit 1,5 Millionen Euro geførderet wird. Diese Finanzspritze fællt unter das Bundesprogramm Aller.Land und ist auf eine Laufzeit von fprnf Jahren angelegt. Zielgruppe sind lændliche und strukturschwache Regionen, die dringend Unterstptzung benøtigen, um kulturelle Angebote zu stærken und das Gemeinschaftsgefphl zu fòrdern. Wie das **Sæchsische** berichtet, ist das Engagement der Menschen vor Ort ein zentraler Bestandteil dieses Vorhabens.

Das Programm, welches 2023 ins Leben gerufen wurde, setzt seinen Fokus auf Projekte, die in den næchsten Jahren tragfæhige

Konzepte für eine lebendige und partizipative Kulturentwicklung erarbeiten. Bereits in der ersten Phase konnten 97 Regionen, darunter Kirschau, von jeweils 40.000 Euro profitieren, um innovative Ansätze zu entwickeln. Nun wurden weitere 30 Regionen ausgewählt, die bis 2030 ihre Konzepte in die Praxis umsetzen können, wie das **Kulturstatsministerium** berichtet.

Enttäuschung bei Abgelehnten

Doch nicht alle Initiativen in der Region konnten jubeln. Während das Glasmuseum Weißwasser nicht in den Genuss der Förderung kam, äußerte die Leiterin des Museums, Christine Lehmann, ihre Enttäuschung über die Ablehnung. Sie sieht in der Bewerbung eine große Chance für die Region und hatte Projekte wie ein Landschafts- und Glaskunstfestival sowie Fachtagungen angedacht. Aktuell bietet das Glasmuseum eine Sonderausstellung zum Wiener Glasdesign und eine digitale Schnitzeljagd an, doch bleibt die Frage, wie die Kultur mehrheitswirksam gefördert werden kann.

Ähnlich erging es dem Verein *Sohland lebt*, der sich für die Belebung von Leerständen und Künstlerresidenzen einsetzen wollte. Auch hier blieben die Hoffnungen auf eine Förderung unerfüllt. Vereinsvorsitzende Lotte Benesch-Jenker betont jedoch, dass die ehrenamtliche Arbeit weitergeführt wird und das Dorfcafé geöffnet bleibt, um die Gemeinschaft zu stärken.

Förderungsmöglichkeiten und Perspektiven

Die Förderstruktur in Sachsen zeigt ein diverses Engagement, das über das Aller.Land-Programm hinausgeht. So gibt es zahlreiche Initiativen, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur unterstützt werden, um kulturelle Bildung, Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Beispiele hierfür sind die Plattform für Kulturelle Bildung und die Förderung von soziokulturellen Zentren. Informationen zu den Antragsfristen für kommende Projekte sind auf der Webseite der **Lausitz-Kultur** zu finden.

Die Herausforderungen in ländlichen Regionen sind groß, doch mit den richtigen Unterstützungsprogrammen und dem Engagement der Bürger ist der Weg zur kulturellen Belebung geebnet. Alle Beteiligten hoffen, dass trotz der Rückschläge neue kreative Impulse verliehen werden, die letztlich das gesellschaftliche Miteinander fördern und die Kultur in der Oberlausitz fördern.

Details	
Ort	Görlitz, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.lausitz-kultur.eu • kulturstaatsminister.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net